

Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg
Staatliches Gymnasium in Trägerschaft des Westerwaldkreises

Konrad-Adenauer-Gymnasium – Wörthstraße 16 – 56457 Westerburg



RUNDSCHREIBEN

an die Eltern und Erziehungsberechtigten
und die Schülerinnen und Schüler
des Konrad-Adenauer-Gymnasiums

Wörthstraße 16
56457 Westerburg
Tel: 02663-94380
Fax: 02663-943838
Homepage:
www.kag-westerburg.de
E-MAIL:
sekretariat@kag-westerburg.de

Datum
22. August 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schülerinnen und Schüler,

ich darf Sie und Euch nach einer hoffentlich schönen und erholsamen Ferienzeit ganz herzlich zu Beginn des neuen Schuljahres begrüßen und wünsche Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, einen guten Start in das neue Schuljahr und das Erreichen Eurer persönlichen und schulischen Ziele und die dafür notwendige Einsatzfreude, Zuversicht und Neugier. Insbesondere den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 13, die sich nun auf der *Zielgerade* ihrer gesamten schulischen Laufbahn befinden, wünsche ich für ihre bevorstehenden Abiturprüfungen viel Erfolg und gutes Gelingen.

Besonders willkommen heißen wollen wir die Schülerinnen und Schüler unserer neuen fünften Klassen, die wir am 13. August mit einem Gottesdienst und der sich anschließenden Einschulungsfeier am Konrad-Adenauer-Gymnasium empfangen haben.

Auch ich, als neuer Schulleiter der Schule, werde die bisher vorhandene gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule, Schülerinnen und Schülern und Elternhaus fortsetzen und eine Kultur einer starken Schulgemeinschaft fördern.

Herzliche Grüße

Thomas Wittfeld
(Schulleiter)

Mit diesem Elternbrief möchten wir Sie über folgende Punkte informieren:

1.	Personelle Veränderungen.....	3
2.	Unterrichtsorganisation und Leistungsfeststellung	4
3.	Arbeitsgemeinschaften.....	4
4.	Kommunikation und Ansprechpartner	5
5.	Schülervertretung und Verbindungslehrerinnen.....	5
6.	Schuleigenes Hausaufgabenheft für die Sekundarstufe I, Mitteilungen zwischen Schule und Elternhaus	6
7.	Wahl der Klassenelternbeiräte der Jahrgangsstufen 5, 7, 9 und 11, Wahl des Schulelternbeirates.....	6
8.	Neue Schulverwaltungssoftware	7
9.	Berufs- und Studienberatung	7
10.	Schulbuch-Spenden	8
11.	Busaufsichten.....	8
12.	Wichtige Veranstaltungen und Termine	8
13.	Ferientermine für das Schuljahr 2019/20, bewegliche Ferientage	9
14.	Gesetzliche Unfallversicherung für Schüler, Wertsachen.....	9
15.	Informationen zu Schulordnung, Hausordnung, Regelung von wichtigen Abläufen .	9
16.	Verlassen des Schulgeländes, Verhalten bei vorzeitig beendetem Unterricht (ÜSchO § 36 (3)).....	10
17.	Schülertransport.....	11
18.	Erreichbarkeit	11
19.	Parkplätze	11
20.	Förderverein.....	12

1. Personelle Veränderungen

Im Übergang vom letzten zu diesem Schuljahr haben sich einige personelle Veränderungen ergeben.

Herr Studiendirektor Thorsten Mehlfeldt wechselt mit Beginn des Schuljahres als neuer Schulleiter an das Staatliche Wiedtal-Gymnasium in Neustadt (Wied). Herr Mehlfeldt war seit 2008 an der Schule als Fachlehrer für Sozialkunde, Religion und Informatik am Konrad-Adenauer-Gymnasium tätig. 2011 wechselte er in die Schulleitung und verantwortete unter anderem die Referendarsausbildung, die Öffentlichkeitsarbeit unserer Schule und die IT des Konrad-Adenauer-Gymnasiums. Wir wünschen Herrn Mehlfeldt für sein neues Aufgabenfeld als Schulleiter alles erdenklich Gute.

Frau Monika Kempf geht für die kommenden zwölf Monate in ein Sabbatjahr.

Im vergangenen Schuljahr haben uns einige Vertretungslehrkräfte unterstützt, die in diesem Schuljahr nicht mehr an unserer Schule beschäftigt sein werden. Verabschiedet wurden Frau Baur, Frau Fischer, Herr Kloft, Frau Neunzerling, Frau Peter und Herr Schwab. Wir danken diesen Lehrkräften für ihr Engagement und ihre Einsatzfreude und wünschen allen für ihre Zukunft das Beste.

Weiterhin bleiben uns in diesem Jahr Frau Huber, Frau Humberg, Herr Müller und Herr Schmallenbach als Vertretungslehrkräfte erhalten.

Ebenfalls wurde am Ende des Schuljahres unser langjähriger Schulsozialarbeiter Herr Marc Lecoutré verabschiedet. Nach vier Jahren, in denen Herr Lecoutré die Schule bei schulischen und familiären Problemen von Schülerinnen und Schülern aktiv und professionell unterstützt hat, wechselt er aus persönlichen Gründen nach Köln. Wir danken Herrn Lecoutré für die hervorragende Zusammenarbeit sowie für sein Engagement und seinen Einsatz für unsere Schülerinnen und Schüler und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Mit Beginn des Schuljahres übernimmt Herr Dipl. Päd. Christoph Weiand die Stelle des Schulsozialarbeiters an unserer Schule. Er wird, wie auch vor ihm Herr Lecoutré, donnerstags und freitags ganztägig an der Schule tätig sein. Terminanfragen können über die Mailadresse schulsozialarbeit@kag-westerburg.de oder telefonisch direkt über die Telefonnummer 0151-18219124 bzw. über unser Sekretariat gestellt werden.

Mit dem neuen Schuljahr bekommt unser Team Verstärkung durch mehrere neue Vertretungskräfte. Seit dem Beginn des Schuljahres unterrichten bei uns Frau Jentsch in evangelischer Religion, Geschichte und Latein, Frau Kern in Französisch, Frau Kepper in Biologie und Chemie, Frau Krimbl in Mathematik und Informatik, Frau Hennerkes in Biologie und Mathematik und Frau Kaiser in Deutsch und katholischer Religion.

Nach den Herbstferien wird Frau Studienrätin Kerstin Krämer nach beendeter Elternzeit wieder zu uns stoßen.

2. Unterrichtsorganisation und Leistungsfeststellung

In der Sekundarstufe I umfasst der Unterricht in der Regel 30 Wochenstunden und findet vollständig am Vormittag statt. Ausnahmen stellen die BiLi-Klassen und die Klassenstufen 6,7 und 9 dar, bei denen der Ethikunterricht am Nachmittag stattfindet. Weiterhin liegen auch zusätzliche Angebote, wie das Wahlfach Naturwissenschaften und die dritten Fremdsprachen nachmittags. Auch in diesem Schuljahr können wir Spanisch nicht nur als dritte Fremdsprache, sondern auch als Grundkurs in der MSS anbieten.

Eine Veränderung zum letzten Schuljahr gibt es hinsichtlich des BiLi-Vorkurses. Dieser wird ab diesem Schuljahr mit zwei Wochenstunden erst ab der sechsten Jahrgangsstufe beginnen.

Obwohl die Schule statistisch ausreichend mit Lehrerstunden versorgt ist, kommt es aufgrund von Fachlehrermangel im Fach Bildende Kunst zu Kürzungen in der Jahrgangsstufe 6. Um unseren Schülerinnen und Schülern dennoch 30 Unterrichtsstunden zu gewährleisten, bieten wir eine fünfte Stunde in Mathematik und eine dritte Stunde in Erdkunde für die sechsten Klassen an.

Um Ihnen und Ihren Kindern eine gute Vorplanung zu ermöglichen und um transparent zu arbeiten, informieren die Fachlehrkräfte in den ersten Fachstunden die Lerngruppen über die Anzahl der Klassen- oder Kursarbeiten, deren Verteilung im Verlauf des Schuljahres und Anzahl, Art, Umfang und Gewichtung der weiteren geplanten Leistungsnachweise. Die Schulordnung, die Sie auf unserer Homepage unter „Informationen“ finden, gibt im Abschnitt 8 (ÜSchO §§ 49–56) die Rahmenbedingungen für die Leistungsmessung an. Zudem ist der Überblick über die Zahl der Klassenarbeiten in den verschiedenen Fächern und die Regelung zur Berücksichtigung der Rechtschreibung auf der Homepage einsehbar. Die wichtigsten Informationen zur MSS finden Sie in einer jährlich aktualisierten Broschüre, die jeder Oberstufenschüler erhielt und die zudem im Internet zu finden ist. Ergänzend empfehlen wir die Handreichung „Arbeitsformen in der gymnasialen Oberstufe“, die z. B. wichtige Hinweise für das Erstellen von Präsentationen enthält. Der Landeselternbeirat hält auf seiner Homepage häufig gefragte Veröffentlichungen zu schulfachlichen Themen, darunter die gesetzlichen Grundlagen der schulischen Arbeit, für Sie bereit.

Beachten Sie unbedingt die Regelungen zum Verlassen des Schulgeländes in der Mittagspause im Elternbrief (Abschnitt 13), im Hausaufgabenheft und auf der Homepage.

3. Arbeitsgemeinschaften

Auch in diesem Schuljahr erwartet unsere Schülerinnen und Schüler ein reiches Angebot an Arbeitsgemeinschaften. Die Themen, der Adressatenkreis und die Zeiten der Arbeitsgemeinschaften werden im Verlauf der ersten Schulwochen feststehen. Durch Aushänge im Haus und durch die Veröffentlichung auf der Homepage erfolgt die Information der Schülerinnen und Schüler. Auch in den Arbeitsgemeinschaften wird erwartet, dass die Teilnahme kontinuierlich ist und in der Regel mindestens ein Halbjahr umfasst.

4. Kommunikation und Ansprechpartner

Sie als Eltern und uns als Schule vereint das gemeinsame Ziel, Ihren Kindern möglichst optimale schulische und auch persönliche Entwicklungschancen zu bieten. Dies kann am besten auf Grundlage einer vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit und einer offenen und zielorientierten Kommunikation gelingen.

Neben dem traditionellen Elternsprechtag haben Sie auch immer die Möglichkeit, persönliche Gespräche mit Lehrkräften zu vereinbaren. Suchen Sie zunächst das zeitnahe Gespräch mit den direkten Beteiligten oder das Gespräch am Elternsprechtag. Meist erfolgen E-Mail-Anfragen über die schuleigenen E-Mail-Adressen (vorname.nachname@kag-westerburg.de), die mittlerweile fast alle Lehrkräfte besitzen. Zudem ist es Praxis, dass die Kinder den Gesprächswunsch an die Lehrkräfte weitergeben, so dass diese zeitnah mit Ihnen in Kontakt treten können, um einen Termin zu vereinbaren. Aus Gründen des Datenschutzes dürfen die Sekretärinnen die Kontaktdaten der Lehrkräfte nicht weiterreichen. Gerne übermitteln sie in dringenden Fällen Ihren Gesprächswunsch an die von Ihnen gewünschten Ansprechpartner.

Bei komplexeren pädagogischen Herausforderungen sowie schulischen oder familiären Problemlagen bieten sich persönliche Gespräche mit besonderem Ansprechpartner an. Eine Vielzahl unserer Lehrkräfte hat sich in diesen besonderen Bereichen weitergebildet und verfügt über eine reiche Praxiserfahrung und zudem ein gutes Netzwerk von außerschulischen Experten. Eine aktualisierte Liste auf der Homepage unter der Rubrik „Personen“ oder im schuleigenen Hausaufgabenheft ermöglicht Ihnen einen Überblick über die Zuständigkeiten.

Auf der Grundlage der Erfahrungen der letzten Jahre empfehlen wir Ihnen, insbesondere bei auftretenden Problemlagen das direkte Gespräch mit Ihren jeweiligen Ansprechpartnern zu suchen und auf die Darstellung in E-Mails zu verzichten, da die Komplexität dieser Vorfälle eine ziel- und lösungsorientierte Kommunikation über Mails kaum ermöglicht.

5. Schülervertretung und Verbindungslehrerinnen

Eine ausgeprägte Stärke unserer Schule ist zweifelsfrei die engagierte Schülerschaft, die sich mit einer sehr aktiven Schülervertretung, dem Schülerparlament und über die Klassen- und Stammkurssprecher in die Entwicklung der Schule und in die Schulgemeinschaft einbringen. Die Schülerinnen und Schüler des Konrad-Adenauer-Gymnasiums haben zum Ende des letzten Schuljahres dem neuen Schülersprecherteam, bestehend aus Luisa Steudter, Lindsay Frank und Moritz Wüst, das Vertrauen ausgesprochen. Wir wünschen dem neuen Schülersprecherteam viel Erfolg und Freude an der neuen Aufgabe. Die Verbindungslehrerinnen Frau OStR' Wasem und Frau OStR' Haack stehen dem SV-Team als Unterstützung zur Verfügung. Sie erreichen das gesamte Team der SV unter sv@kag-westerburg.de.

Dank und Anerkennung gilt dem Schülersprecherteam des vergangenen Jahres, Emma List, Bastian Althausen und Joel Maxaner.

6. Schuleigenes Hausaufgabenheft für die Sekundarstufe I, Mitteilungen zwischen Schule und Elternhaus

Das schuleigene Hausaufgabenheft hat sich als wichtiges Organisations- und Kommunikationsmedium bewährt. Sollten noch Nachbestellungen benötigt werden, können wir mit einer begrenzten Anzahl von Exemplaren aushelfen.

Wie in den letzten Jahren weisen wir diejenigen, die kein Hausaufgabenheft besitzen, auf das Folgende hin: Falls Sie sich entschieden haben, von unserem Angebot, das schuleigene Hausaufgabenheft zu nutzen, keinen Gebrauch zu machen, müssen Sie für die Mitteilungen zwischen Schule und Elternhaus und für Krankmeldungen und sonstige Entschuldigungen eigene Vorlagen erstellen und diese aufbewahren. Sollte Ihr Kind, was in den Klassenstufen 7–10 möglich ist, während der Freistunden bzw. in der Mittagspause das Schulgelände verlassen dürfen, muss die von Ihnen unterschriebene Erlaubnis zum Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitig beendetem Unterricht (ÜSchO § 36 (3)) der Aufsicht vorgezeigt werden können.

7. Wahl der Klassenelternbeiräte der Jahrgangsstufen 5, 7, 9 und 11, Wahl des Schulelternbeirates

Innerhalb der ersten Wochen nach Schuljahresbeginn werden die Klassenelternsprecher in den Jahrgangsstufen 5,7,9 und 11 gewählt. Da die Elternbeiräte die minderjährigen Schülerinnen und Schüler vertreten, dürfen auch nur deren Eltern oder gesetzliche Vertreter in diesem Gremium vertreten sein. Wählbar sind deshalb alle sorgeberechtigten Mütter und Väter und die mit der Erziehung und Pflege von minderjährigen Schülerinnen und Schülern Beauftragten. Teilen sich geschiedene Eltern die Sorgeberechtigung oder ist ein Elternteil alleine sorgeberechtigt, kann der neue Partner in bestimmten Fällen Rechte und Pflichten übernehmen. Konkret sind damit Stiefmütter und Stiefväter oder Lebenspartner auch aktiv und passiv für die Elternvertretung wählbar. Die Schule benötigt dafür eine entsprechende schriftliche Erklärung.

Grundsätzlich empfehlen wir die Wahl auf zwei Jahre, so dass eine Kontinuität der Arbeit gewährleistet ist. Bei den Klassenelternsprecherwahlen werden 4 Personen gewählt, neben Elternsprecher und Stellvertreter werden 2 Wahlvertreter zur Vertretung der Lerngruppe und deren Eltern bei der Wahl des Schulelternbeirats benannt. Wir legen Ihnen das Erstellen einer Klassenliste für alle Eltern einer Klasse durch die Eltern bei der ersten Klassenelternversammlung nahe, da es die Kommunikation untereinander sehr erleichtert. Sie können der Aufnahme in diese Liste selbstverständlich widersprechen (ÜSchO § 89); geben Sie diesen Widerspruch der Klassenleitung unmissverständlich weiter.

An folgenden Terminen finden die Wahlen zu den Klassenelternbeiräten und zum Schulelternbeirat statt:

- Klassenelternversammlung mit Wahl der Klassenelternsprecher der Jahrgangsstufen **9 und 11** am **Montag, 09.09.2019 ab 18:30 Uhr**

- Klassenelternversammlung mit Wahl der Klassenelternsprecher der Jahrgangsstufen **5 und 7** am **Mittwoch, 11.09.2019 ab 18:00 Uhr**
- Wahl zum Schulelternbeirat am **Montag, 23.09.2019 ab 19 Uhr**

Das Land Rheinland-Pfalz hat eine geschlossene Internetplattform errichtet, mit deren Hilfe Elternvertreter untereinander kommunizieren können. Zu Ihrer Unterstützung und soweit die neuen Elternvertreter damit einverstanden sind, geben die Sekretärinnen die dazu notwendigen Kontaktdaten ein. Die Eltern erhalten dann per E-Mail einen mit Kennwort geschützten Zugang. Der SEB wird sich an die Klassenelternsprecher/innen wenden, um eine direkte Kommunikation zu ermöglichen.

Der Schulelternbeirat bringt sich konstruktiv in die Schulgemeinschaft ein und tauscht sich regelmäßig mit Lehrkräften, der Schulleitung und der Schülerversretung aus. Insbesondere die Mitglieder des Schulausschusses nehmen regelmäßig an Sitzungen der schulinternen Gremien teil und werden an Entscheidungen beteiligt. Damit ist der Schulelternbeirat eine wichtige Säule des gemeinsamen Wirkens für die Schulgemeinschaft und unsere Schule.

Für das Engagement und die Einsatzbereitschaft danken wir dem Schulelternsprecher, Herrn Marlon Buschek, und der stellvertretenden Vorsitzenden, Frau Silvia Weyer-Burggraf. Wenn Sie sich über die Arbeit des Schulelternbeirates informieren möchten, können Sie dies auf unserer Homepage unter der Rubrik Personen/Schulelternbereit. Gerne können Sie auch den SEB unter der Mail-Adresse seb@kag-westerburg ansprechen.

8. Neue Schulverwaltungssoftware

Mit Beginn des Schuljahres verwenden wir eine neue Schulverwaltungssoftware: edoo.sys-RLP ist eine zentrale und landeseinheitliche Software und wird seit einigen Jahren sukzessive an allen Schulen in Rheinland-Pfalz eingeführt. Im Rahmen der Altdatenübernahme von unserem bisherigen Programm in das Neue möchten wir die Daten unserer Schüler und deren Erziehungsberechtigten aktualisieren; aus diesem Grund erhalten Sie in den nächsten Wochen einen Ausdruck dieser Informationen verbunden mit der Bitte, diesen zu prüfen, gegebenenfalls zu korrigieren und über Ihr Kind an die Schule zurückzugeben.

9. Berufs- und Studienberatung

Die Bundesagentur für Arbeit verstärkt ihre Unterstützung der Schulen, die Schülerinnen und Schüler in ihrer Berufs- und Studienorientierung zu begleiten. Deswegen wird die Vertreterin der BA, Frau Anja Schuy, ab diesem Schuljahr wöchentlich am Freitag von 7.45 – 10.30 Uhr zu Beratungsgesprächen für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wird sie im 2-Wochen-Rhythmus am Mittwoch in ihrem Büro, Raum 005, zu sprechen sein. Genaue Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Schreiben, das dem Elternbrief angefügt ist.

10. Schulbuch-Spenden

Der Schulleitungsbeirat sammelt ab sofort die Schulbücher ein, die von Ihren Kindern nicht mehr benötigt werden und als Leihbücher nicht mehr zurückgegeben werden müssen. Diese Spenden-Bitte wurde kurz vor den Sommerferien verkündet, die Details sind auf der Website des SEB nachzulesen www.seb-kag.de. In der Elternecke (links neben dem Eingang zum Sekretariat) steht ein Karton mit der Aufschrift „Schulbuch-Spenden“, die Bücher können durch Ihre Kinder oder durch Sie einfach hineingelegt werden. Die Kiste steht ab sofort bis Mitte September bereit, der Elternabend wäre also ein guter Termin, bei dem Sie eventuell bei Ihnen vorhandene Bücher mitbringen könnten.

11. Busaufsichten

Auch im letzten Schuljahr haben Eltern tatkräftige Unterstützung bei der Busaufsicht nach der sechsten Stunde am Buspark geleistet. Dafür bedanken wir uns bei allen beteiligten Eltern sehr herzlich.

Auch in diesem Jahr möchten wir diese Unterstützung gerne wieder in Anspruch nehmen. Sollten Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bitte beim Klassenlehrer oder im Sekretariat der Schule.

12. Wichtige Veranstaltungen und Termine

Auf der Startseite unserer Homepage finden Sie die nächsten wichtigen Termine. Darüber hinaus können Sie für Ihre Planungen unseren Terminplaner nutzen, der im Laufe des Schuljahres regelmäßig aktualisiert wird. Diesen finden Sie unter *Termine und Pläne/Terminplan für Eltern und Schüler*.

Entsprechend stellen wir in der nachfolgenden Aufstellung nur wenige Termine von zentraler Bedeutung vor.

19.08. – 20.08.	Klassenfahrten der Jahrgangsstufe 6
09.09.	Wahl der Klassen- und Kurselternbeiräte 9 und 11
10.09.	Spielnachmittag der Klassenstufe 5
11.09.	Wahl der Klassen- und Kurselternbeiräte 5 und 7
11.09.	Ranzenaktion für die Rumänienhilfe
13.12.	Informationsabend für die Eltern der Schüler der neuen Klassen 5
07.02.	Elternsprechtage
16.03. – 18.03.	Mündliche Abiturprüfungen
27.03.	Abiturfeier
25.06. – 27.06.	Projekttag (für den verpflichtenden Schulsamstag entfällt der Freitag nach Fronleichnam)

13. Ferientermine für das Schuljahr 2019/20, bewegliche Ferientage

Für die Ferienzeit sind jeweils der erste und letzte Ferientag genannt.

Herbstferien:	30.09.19 - 11.10.19	
Weihnachtsferien:	23.12.19 - 06.01.19	
Winterferien:	17.02.20 - 21.02.20	
Bewegliche Ferientage:	24.02.20 - 25.02.20	(Rosenmontag/Faschingsdienstag)
Bewegliche Ferientage:	06.04.20 - 08.04.20	
Osterferien:	09.04.20 - 17.04.20	
Beweglicher Ferientag:	22.05.20	(Freitag nach Christi Himmelfahrt)
Beweglicher Ferientag:	12.06.20	(Freitag nach Fronleichnam)
Sommerferien:	06.07.20 - 14.08.20	

14. Gesetzliche Unfallversicherung für Schüler, Wertsachen

Für Schülerinnen und Schüler besteht der Unfallschutz.

Folgende Bereiche werden nicht vom gesetzlichen Unfallschutz erfasst:

- Die gesetzliche Unfallversicherung tritt nicht für außerschulische Unfälle ein. Sie umfasst ausschließlich die Tätigkeiten, die in ursächlichem Zusammenhang mit der Schule stehen (z. B. Unterricht, Schulveranstaltungen, Schulweg). Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist nach Unterrichtsende nur für den direkten Heimweg der Schüler gewährleistet, eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ist grundsätzlich ausgeschlossen.
- Die gesetzliche Unfallversicherung erfasst Sachschäden grundsätzlich nicht. Dies gilt sowohl für unfallbedingte Sachschäden als auch für Sachschäden mit anderen Ursachen, wie z. B. das Abhandenkommen von Fahrrädern oder Garderobe.

Gelegentlich kommt Eigentum der Schüler abhanden, sei es durch Gedankenlosigkeit oder vielleicht auch Diebstahl. Deshalb bitten wir die Schülerinnen und Schüler darum, Wertsachen nicht mit in die Schule zu nehmen. Wertvolles, das mitgeführt werden muss (z. B. Fahrkarten, Ausweise), sollte nicht unbeaufsichtigt in den Schultaschen bleiben. Unsere Hausmeister häufen im Laufe des Schuljahres immer eine sehenswerte Anzahl verlorener Gegenstände im Fundsachenschrank an, wovon sehr viele ihre ehemaligen Besitzer nicht wiedersehen.

15. Informationen zu Schulordnung, Hausordnung, Regelung von wichtigen Abläufen

Zu unseren Pflichten gehört es, Sie zu Beginn eines jeden Schuljahres über wichtige Regelungen zu informieren. Auf der Homepage halten wir ständig Informationen für Sie bereit, wie z. B. unsere Hausordnung mit den Detailregelungen zum Handygebrauch und für bestimmte Räume. Unter der Rubrik „Service“ haben wir die Informationen zu häufig gestellten Fragen zusammengefasst.

Der Landeselternbeirat verfügt unter der Internetadresse <http://leb.rp-bildung.de> über eine sehr umfangreiche Sammlung von Gesetzesgrundlagen und Verwaltungsvorschriften. Wir empfehlen Ihnen auch die Homepage des Ministeriums <http://bildung-rp.de> zur Informationsgewinnung.

Besonders bedeutsam sind Informationen und Hilfen dann, wenn die Versetzung gefährdet ist. Ein freiwilliges Zurücktreten (ÜSchO § 44 und § 80 (10)) ist in besonderen Fällen bis zum letzten Schultag vor den Osterferien möglich, ein Antrag auf Versetzung wegen besonderer Umstände (ÜSchO § 71) kann bis einen Monat vor dem letzten Unterrichtstag schriftlich an die Klassenkonferenz gestellt werden (ÜSchO § 77 (4)).

Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen an die Klassen- und Kursleiter. Die Stufenleiter Frau Sabine Dietze-von Keitz (Orientierungsstufe), Herr Georg Kempf (Mittelstufe) und Herr Dietmar Rappen (Oberstufe) informieren Sie auf Nachfrage gern. Die E-Mail-Adressen der zuständigen Studiendirektoren finden Sie auf der Homepage. Die Zuständigen für die Schullaufbahn- und Berufsberatung sind auf der Liste der Ansprechpartner vermerkt, die Sie auf der Homepage ebenfalls unter „Personen“ vorfinden.

Für besonders begabte und motivierte Schülerinnen und Schüler bietet die Schulordnung (ÜSchO § 41) die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen eine Klasse zu überspringen. Auch in diesem Fall empfiehlt sich, von der Entscheidungsfindung bis zur Begleitung nach der Entscheidung, eine enge Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus.

16. Verlassen des Schulgeländes, Verhalten bei vorzeitig beendetem Unterricht (ÜSchO § 36 (3))

Wir gehen davon aus, dass Ihr Kind bei vorzeitigem Unterrichtsschluss, z. B. bei Erkrankung einer Lehrkraft, umgehend den Heimweg antreten darf. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7–10 dürfen das Schulgelände während der Schulzeit nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft und der schriftlichen Erlaubnis der Eltern, die mitzuführen ist, verlassen; das gilt auch in Freistunden und der Mittagspause vor Nachmittagsunterricht oder Arbeitsgemeinschaften.

Wir müssen Sie darauf aufmerksam machen, dass eine Haftung der Schule bei unerlaubtem und bei vorzeitigem Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet ist.

Deshalb bitten wir Sie als Eltern, Ihr Einverständnis für das Verlassen des Schulgeländes auf der ersten Innenseite des Hausaufgabenheftes oder durch eine selbst verfasste schriftliche Erlaubnis zu geben. Die Schülerinnen und Schüler, die das Gelände nicht verlassen dürfen, begeben sich in der Wartezeit in den Fahrschülerraum oder die Bibliothek und unterliegen dort der Aufsicht der Schule bis zum planmäßigen Unterrichtsende oder bis zur Nachmittagsveranstaltung.

Den älteren Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II ist das Verlassen des Schulgeländes auch in Pausen und Freistunden gestattet. Ihnen steht neben der Aula auch die Lounge zur Verfügung. Dort gelten besondere Regeln für den Gebrauch elektronischer Unterhaltungsgeräte.

Die Jahrgangsstufe 5+6 hat ihre eigene Regelung für das Verlassen des Schulgeländes. Die Eltern werden hierzu gesondert unterrichtet.

17. Schülertransport

In den ersten Schulwochen gibt es häufig Rückfragen zum Schülertransport, insbesondere dem Bustransport. Frau Mauer, Mitarbeiterin der Kreisverwaltung, betreut den Arbeitsbereich der Schülerbeförderung und nimmt Ihre Anrufe oder E-Mails entgegen. Sie können sie unter den in Klammern angegebenen Kontaktdaten erreichen. (Tel.: 02602 / 124503, E-Mail: theresa.mauer@westerwaldkreis.de).

Für die Koordination des Busverkehrs ist die RMV zuständig. Bedingt durch unsere Lage im ländlichen Raum und des großen Einzugsgebietes nutzen sehr viele Schülerinnen und Schüler des Konrad-Adenauer-Gymnasiums Bus und Bahn. Im Busrundell warten zudem in den Hauptabfahrtszeiten viele Schülerinnen und Schüler der anliegenden Schulen. Um die Schülerinnen und Schüler der neuen fünften Klassen zu betreuen, verstärkt das Konrad-Adenauer-Gymnasium in den ersten Tagen die Aufsichten. Nicht nur die Lehrer, die in den sechsten Stunden unterrichten, sondern auch die Tutoren begleiten unsere Kleinen zu den Bushaltestellen.

18. Erreichbarkeit

Das Sekretariat ist die ganze Woche ab 7.30 Uhr besetzt. Außer in den Ferienzeiten ist die Schule in der Regel montags bis donnerstags zwischen 8 und 16 Uhr für Sie erreichbar. Freitags ist das Telefon ab 13.30 Uhr nicht mehr besetzt. Bitte haben Sie Verständnis, **dass vor 8 Uhr die Telefonleitungen für dringende Anliegen** freigehalten werden müssen. **Sollte Ihr Kind krank sein, melden Sie es bitte durch eine E-Mail an die E-Mail-Adresse sekretariat@kag-westerburg.de krank oder benachrichtigen Sie die Klassenleitung oder die Lehrkraft, die die erste Stunde unterrichtet, durch Mitschülerinnen oder -schüler.** Spätestens am dritten Tag muss dann auch eine schriftliche Darlegung der Gründe vorliegen (ÜSchO § 37). Bitte beachten Sie die Ausführungen unter Punkt 5 (Hausaufgabenheft). Für den guten Informationsfluss ins Elternhaus ist es dringend erforderlich, dass Sie das Sekretariat bei Umzug oder Änderung der Kontaktdaten zeitnah selbst oder durch Ihre Kinder informieren.

19. Parkplätze

Obgleich nach den gesetzlichen Vorgaben eine ausreichende Zahl an Parkplätzen zur Verfügung steht, ist der Parkraum im Schulzentrum knapp. Erschwerend kommt noch hinzu, dass der Verkehrsfluss in den engen Straßen des Schulzentrums sehr hoch ist und dadurch Gefährdungen insbesondere für die Schülerinnen und Schüler entstehen.

Wir bitten deshalb die Autofahrer dringend nur dort zu halten, wo niemand behindert oder gefährdet wird, **meiden Sie dabei den Bereich direkt vor der Schule in der Wörthstraße.** Fahren Sie bitte zum Parken die Hofwiese an, wenn die Parkplätze in unmittelbarer Schulnähe belegt sind. Nach wie vor kümmern sich die SV, die Schulleitung und die Kreisverwaltung um Lösungen für den Schülerparkplatz.

20. Förderverein

Der Förderverein kümmert sich sehr um Mitgliederwerbung und spricht dabei auch Sie als Eltern bei Elternabenden an oder unsere Abiturientinnen und Abiturienten. Wenngleich unser Schulträger, der Westerwaldkreis, uns tatkräftig unterstützt, bleibt so mancher Wunsch offen. Insbesondere in Konkurrenz mit den privaten Schulen im Westerwaldkreis ist die Unterstützung durch Sponsoren ein Entwicklungsfeld. So sind wir sehr dankbar, dass die Mitglieder des Fördervereins auch als unsere Sponsoren fungieren. In der dritten Schulwoche findet z. B. das Steinzeitprojekt statt. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten jährlich durch den Förderverein eine finanzielle Zulage zu den Kosten. Der Förderverein hat auch einen großen Teil der Kosten der Schulhofbänke in Absprache mit der SV übernommen. Weitere Förderschwerpunkte sind der Schüleraustausch, finanzielle Zuwendungen für Fachbereiche bei besonderen Anschaffungen, die die Kreisverwaltung nicht übernehmen kann, die Unterstützung sozialer Härtefälle und die Mitfinanzierung von interessanten Veranstaltungen.

Der Förderverein wird sich an den Elternabenden der Jahrgangsstufen 5 und 7 in der Aula vorstellen. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie demnächst mit Ihrem Beitritt in den Förderverein oder als Sponsor die Schule finanziell fördern könnten.